

*Geschäftsstellen
und
Hauptverwaltung*



Herausgeber:

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

☎ 0561 9359-0

kommunikation@svlfg.de
www.svlfg.de

Stand: 9/2016



Auf einen Blick

Daten und Zahlen

2015

"Unser Service für Unternehmen und Versicherte: Sicher und gesund aus einer Hand. Wir sind gerne für Sie da."

heißt es in unserem neuen SVLFG-Unternehmensfilm. Diese Sätze machen deutlich, woran wir uns bei unserer täglichen Arbeit orientieren.

Die Rahmenbedingungen, unter denen wir unsere Dienstleistungen erbringen, sind in ständiger Bewegung. Im Berichtsjahr wurde unter anderem das neue Präventionsgesetz verabschiedet. Es bestärkt uns in unserem eingeschlagenen Weg der versicherungszweigübergreifenden Prävention, stellt neue Aufgaben, bietet aber auch neue Möglichkeiten, gerade für uns als Verbundträger.

Diese Broschüre enthält die wichtigsten Strukturzahlen und Finanzdaten 2015. Die Unfallzahlen sind in erfreulichem Maße zurückgegangen. Das ist dem gestiegenen Sicherheitsbewusstsein in der "grünen Branche" zu verdanken und nicht zuletzt auch einer konsequenten Verfolgung der Präventionsziele durch wirkungsvolle Tätigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst. Sorge bereitet dagegen die Entwicklung von Erkrankungen der Haut durch Sonnenlicht. Dieser und anderer neuer Herausforderungen auf verschiedenen Feldern des Gesundheitsschutzes werden wir uns in den nächsten Jahren mit Nachdruck annehmen müssen.

Wir kennen die Bedürfnisse unserer Versicherten in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau. Mit „Gesundheit kompakt“ verfügen wir über

ein weiteres auf unsere Versicherten branchenbezogen zugeschnittenes Gesundheitsangebot, mit dem sie sich erholen können und gleichzeitig aktiv etwas für ihre Gesundheit tun. Den Mehrleistungskatalog der Landwirtschaftlichen Krankenkasse haben wir mit der kostenfreien Zweitmeinung bei Wirbelsäulenerkrankungen erweitert.

Die Beitragsentwicklung der Krankenkasse war im Berichtsjahr durch eine weitgehende Stabilität bei der Beitragsklasseneinstufung und eine moderate Erhöhung um 2,5 Prozent beim Beitrag für Unternehmer gekennzeichnet. Zur Finanzierung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung wurde ein Vorschussverfahren eingeführt.

Die Erfolgsfaktoren unserer Arbeit sind unsere engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit dem 2015 entwickelten Steuerungsmodell setzen wir auf Kompetenz, Zusammenarbeit, Transparenz und Kostenbewusstsein.



Martin Empl
Vorstandsvorsitzender



Leo Blum
1. stv. Vorstandsvorsitzender



Arnd Spahn
2. stv. Vorstandsvorsitzender

**Mitglieds-
unternehmen**
2013 2014 2015

Land- und
forstwirtschaftli-
che Unternehmen 1.261.133 1.240.220 1.223.781

Unternehmen des
Garten- und Land-
schaftsbaus, der
Park- und Garten-
pflege sowie
Friedhöfe 80.639 83.335 89.024

Lohn-
unternehmen 21.813 22.510 23.051

Jagden 60.043 59.929 59.837

Neben-
unternehmen 92.715 91.595 92.202

Sonstige
Unternehmen 14.245 14.754 25.912

Insgesamt 1.530.588 1.512.343 1.513.807
Quelle: Sollstellung Umlage
Versicherungsfälle

Arbeitsunfälle* 167.090 165.907 148.779

Wegeunfälle* 4.102 3.879 3.684

Insgesamt 171.192 169.786 152.463

Anzeigen auf
Verdacht einer
Berufskrankheit 3.199 3.513 4.798

Quelle: UG 1

* angezeigte

**Neue Renten
infolge von**
2013 2014 2015

Arbeitsunfällen 1.785 1.791 1.653

Wegeunfällen 71 60 79

Insgesamt 1.856 1.851 1.732

Erstmals im Geschäfts-
jahr entschädigte
Berufskrankheiten 111 122 132

Quelle: UG 1
Rentenfälle

Renten an Versicherte 82.426 80.247 77.656

Renten an
Witwen/Witwer 8.576 8.350 8.081

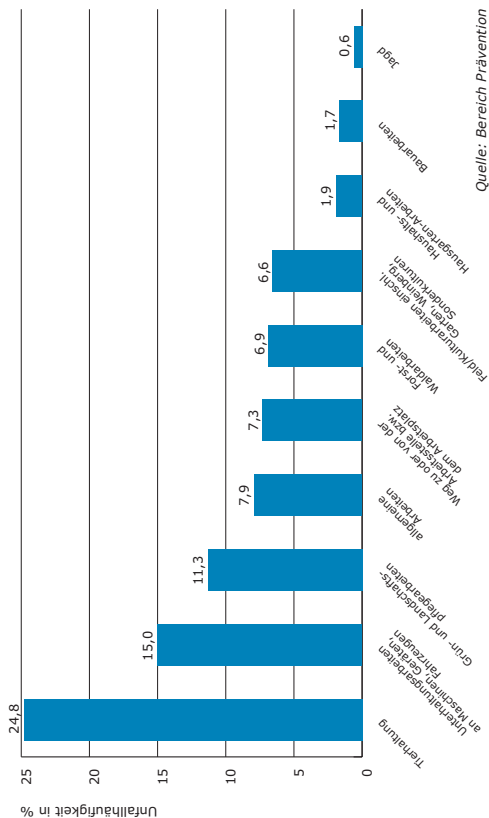
Renten an Waisen 1.063 1.020 960

Renten an sonstige
Berechtigte 1 1 1

Insgesamt 92.066 89.618 86.698
Quelle: UG 1
Rentenaufwand (in Mio. Euro)

Renten an
Versicherte und
Hinterbliebene **306,78 304,18 301,82**
Quelle: UJ 1

Verteilung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle nach häufigen Arbeitsgebieten 2015



Quelle: Bereich Prävention

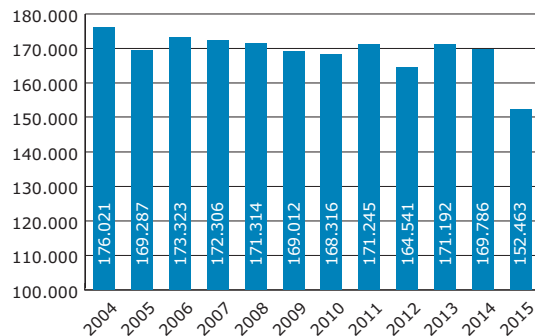
Prävention

2015

Betriebsbesuche	180.610
Unfalluntersuchungen	7.337
Zertifikate PZ.LSV	31
Zertifikate AMS	21
Ausbildung Erste Hilfe	20.757
Aus- und Fortbildungsarbeit:	
Anzahl der Lehrgänge	4.687
Anzahl der Schulungsteilnehmer	80.895

Quelle: Bereich Prävention

Entwicklung der angezeigten Arbeits- und Wegeunfälle



Quelle: UG 1

Einnahmen

(in Mio. Euro)

	2013	2014	2015
Sonstige Beitrags- einkänge (ohne Umlagebeiträge)	29,27	30,44	35,40
Umlagewirksame Vermögenserträge	4,80	2,86	1,98
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	17,98	10,87	13,28
Sonstige Einnahmen	1,39	6,74	2,25
Überschuss an Aufwendungen (Umlage-Soll)	868,33	860,42	860,57
Insgesamt	921,77	911,33	913,48
davon durch Beiträge der Unternehmer gedeckt	796,77	811,33	735,48

Quelle: UJ 1

Ausgaben

(in Mio. Euro)

	2013	2014	2015
Heilbehandlung	323,68	340,82	352,58
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	8,19	7,83	8,52
Renten, Beihilfen, Abfindungen und sonstige Leistungen	315,15	311,79	309,43
Unfallverhütung, sicherheitstechni- scher Dienst, Erste Hilfe	63,29	64,54	61,41
Vermögensauf- wendungen und sonstige Ausgaben	115,20	85,64	86,17
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	96,26	100,71	95,37
Insgesamt	921,77	911,33	913,48

Quelle: UJ 1

Versicherte	2013	2014	2015
Landwirte	156.468	151.959	147.906
Ehegatten	66.027	62.016	57.583
Mitarbeitende Familienangehörige	9.636	9.592	8.519
Weiterentrichter, sonstige Freiwillige	541	430	354
Insgesamt	232.672	223.997	214.362

Versicherungs- befreite Personen

Landwirte	120.442	114.660	117.046
Ehegatten von Landwirten	110.329	106.833	107.856
Mitarbeitende Familienangehörige	7.514	7.533	7.624
Insgesamt	238.285	229.026	232.526

Beitragszuschuss- empfänger

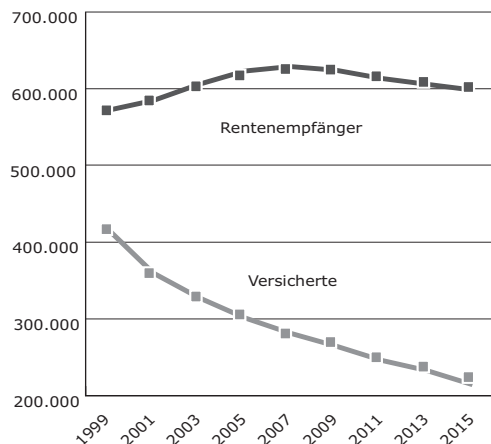
Landwirte	25.430	21.706	18.795
Ehegatten von Landwirten	12.453	10.233	8.210
Mitarbeitende Familienangehörige	1.227	1.071	777
Weiterentrichter	101	71	57
Insgesamt	39.211	33.081	27.839

Quelle: Quartalsstatistik AdL

Rentenempfänger	2013	2014	2015
Regelaltersrenten	309.987	304.473	297.583
Vorzeitige Altersrenten	62.263	71.078	80.476
Renten wegen Erwerbsminderung	49.594	46.194	42.601
Renten an Witwen und Witwer	179.996	177.366	174.140
Waisenrenten	3.957	3.632	3.509
Überbrückungsgeld, Übergangshilfe	4	5	8
Insgesamt	605.801	602.748	598.317

Quelle: Quartalsstatistik AdL

Entwicklung der Versicherten und Rentner



Quelle: Quartalsstatistik AdL

Einnahmen (in Mio. Euro)	2013	2014	2015
Beiträge und sonstige Einnahmen	608,48	602,27	591,94
Bundesmittel	2.194,48	2.174,53	2.168,52
Insgesamt	2.802,96	2.776,80	2.760,46

Quelle: Rechnungsergebnisse AdL

Soziale Maßnahmen zur Strukturverbesserung

(in Mio. Euro)

Einnahmen

Bundesmittel für LAR	30,66	26,97	23,31
Bundesmittel und Landesmittel für FELEG	2,50	2,32	2,07
Zinsen und sonstige Einnahmen LAR			0,02
Insgesamt	33,16	29,29	25,40

Ausgaben

Leistungen LAR	30,11	26,43	22,88
Leistungen FELEG	2,25	2,07	1,82
Vermögensaufwendungen LAR	0,03	0,02	---
Vermögensaufwendungen FELEG	0,06	0,01	0,02
Verwaltungskosten LAR	0,52	0,52	0,45
Verwaltungskosten FELEG	0,19	0,24	0,23
Insgesamt	33,16	29,29	25,40

Quelle: Rechnungsergebnisse SozM

Ausgaben (in Mio. Euro)	2013	2014	2015
Regelaltersrenten	1.484,93	1.450,01	1.427,04
Vorzeitige Altersrenten	205,00	242,09	292,80
Renten wegen Erwerbsminderung	249,13	232,22	217,10
Renten an Witwen und Witwer	707,71	692,70	684,60
Waisenrenten	3,68	3,43	3,40
Überbrückungsgeld, Übergangshilfe	0,03	0,01	0,01
Leistungen zur Teilhabe	14,56	13,29	13,60
Betriebs- und Haushaltshilfe	12,06	11,26	11,88
Beitragserstattungen, -zuschüsse und -übernahmen	47,82	39,82	35,21
Leistungen im Rahmen von medizinischen Untersuchungen	0,62	0,54	0,51
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	84,96	86,17	80,58
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	0,25	0,63	0,27
Insgesamt	2.810,75	2.772,17	2.767,00

Quelle: Rechnungsergebnisse AdL

Mitglieder

(im Jahresdurchschnitt)

	2013	2014	2015
Landwirtschaftliche Unternehmer	165.155	161.511	158.734
Mitarbeitende Familienangehörige	20.773	20.709	20.290
Freiwillige Mitglieder	33.633	32.981	31.871
Krankenversicherte Arbeitslose	1.421	1.340	1.274
Studenten	3.336	3.383	3.249
Übrige Mitglieder	463	444	434
Altenteiler	316.184	310.497	304.444
Mitglieder insgesamt	540.965	530.865	520.296
Familienversicherte	202.770	191.132	177.879
Versicherte insgesamt	743.735	721.997	698.175

Quelle: KM1/13

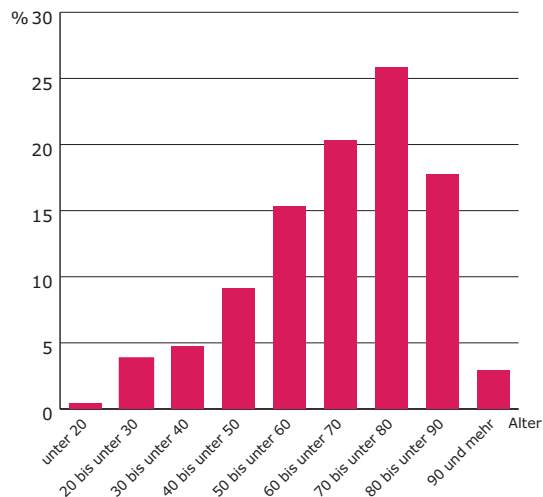
Gesamtleistungs- aufwendungen

(in Euro)

je Mitglied	2.856,66	2.890,29	2.952,39
je Altenteiler	5.145,69	5.341,34	5.632,04

Quelle: KJ1

Altersstruktur der Mitglieder 2015



Quelle: KM6 2015

**Teilnehmer an strukturierten
Behandlungsprogrammen
(DMP)**

	2013	2014	2015
Brustkrebs	1.590	1.649	1.708
Diabetes Mellitus Typ 2	30.710	31.785	32.221
Diabetes Mellitus Typ 1	858	892	945
Koronare Herzkrankheiten	13.172	13.826	14.255
Asthma bronchiale	4.351	4.688	5.001
Chronisch obstruktive Lungen- erkrankungen	4.976	5.215	5.318
Insgesamt	55.657	58.055	59.448

Quelle: KM6 Teil 2

**Rehabilitations- und
Vorsorgemaßnahmen**

Rehabilitations- maßnahmen	18.379	18.640	18.085
Vorsorge- maßnahmen	1.360	1.457	1.227
Insgesamt	19.739	20.097	19.312

Quelle: KG5

Einnahmen (in Mio. Euro)	2015	davon von Altenteilern
Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder	831,18	277,88
Beiträge der versicherungsberechtigten Mitglieder	121,29	
Beiträge für Rehabilitanden	1,21	
Beiträge der versiche- rungspflichtigen soge- nannten Rückkehrer	0,97	
Beiträge aus geringfügi- ger Beschäftigung	30,62	11,65
Säumniszuschläge auf Beiträge	1,30	0,01
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	105,95	79,18
Bundesmittel	1.349,34	1.349,34
Bundesmittel nach § 221 SGB V (für versiche- rungsfremde Leistungen)	143,24	
Insgesamt	2.585,10	1.718,06

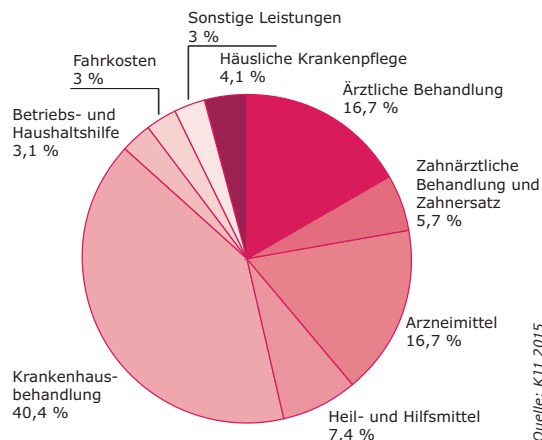
Quelle: KJ1 2015

Ausgaben (in Mio. Euro)	2015	davon für Altenteiler
Ärztliche Behandlung	392,03	276,91
Zahnärztliche Behandlung und Zahnersatz	134,98	53,53
Arznei, Verband- und Hilfsmittel aus Apotheken	392,37	303,57
Heil- und Hilfsmittel	173,27	130,36
Krankenhausbehandlung	950,66	767,26
Krankengeld und Beiträge aus Krankengeld	2,79	
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	3,41	1,79
Fahrtkosten	71,22	61,05
Vorsorge-/ Rehabilitationsleistungen	7,99	5,37
Soziale Dienste, Prävention und Selbsthilfe	11,83	5,01
Früherkennungsmaß- nahmen, Modellvorhaben	12,75	6,42
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	1,01	0,03
Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	10,22	5,36
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	11,71	0,02
BHH und häusliche Krankenpflege	162,14	89,22

Ausgaben (in Mio. Euro)	2015	davon für Altenteiler
DMP, Integrierte Versorgung	6,90	4,79
Sonstige Leistungen	6,64	3,95
Leistungsausgaben insgesamt	2.351,92	1.714,64
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	86,68	3,42
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	121,07	
Insgesamt	2.559,67	1.718,06

Quelle: KJ1 2015

Ausgewählte Leistungsausgaben 2015



Quelle: KJ1 2015

Leistungsfälle	2013	2014	2015
Pflegesachleistungen	2.732	2.907	5.660
Pflegegeldleistungen	37.635	38.117	38.332
Kombinationsleistungen (Pflegesach- und Pflegegeldleistungen)	24.753	24.584	26.002
Tages- und Nachtpflege	3.991	4.302	5.288
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	46.510	52.534	59.026
Kurzzeitpflege	11.080	10.665	14.257
Leistungen der vollstationären Pflege	14.211	13.976	13.741
Pflege in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe	636	669	590
Insgesamt	141.548	147.754	162.896

Quelle: PG 1

Leistungsempfänger

in Pflegestufe I	24.693	25.169	25.762
in Pflegestufe II	16.109	16.292	16.100
in Pflegestufe III	5.996	6.064	6.118
Insgesamt	46.798	47.525	47.980

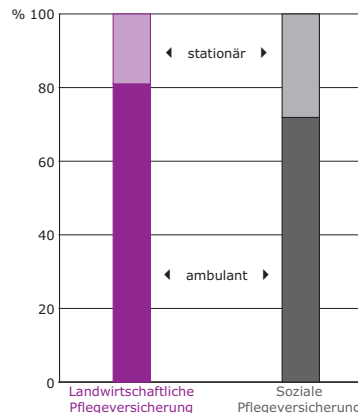
Quelle: PG 2

Pflegeberatungen

Insgesamt	1.771	1.522	1.682
------------------	--------------	--------------	--------------

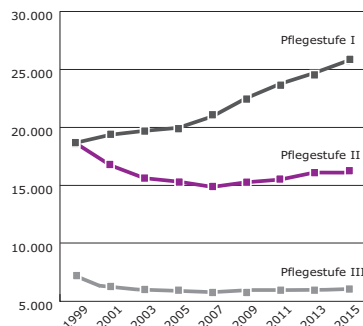
Quelle: Bereich Leistung

Leistungsempfänger ambulant/stationär im Vergleich 2015



Quelle: PG 2 Stand: 31.12.2015

Entwicklung der Leistungsempfänger in den Pflegestufen*



* ohne Pflegestufe 0

Quelle: PG 2

Einnahmen

(in Mio. Euro)

	2013	2014	2015
Beiträge	115,71	117,30	137,18
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	0,32	0,62	0,37
Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds	351,29	364,78	386,31
Insgesamt	469,95	482,70	523,86

Quelle: PJ1

Ausgaben

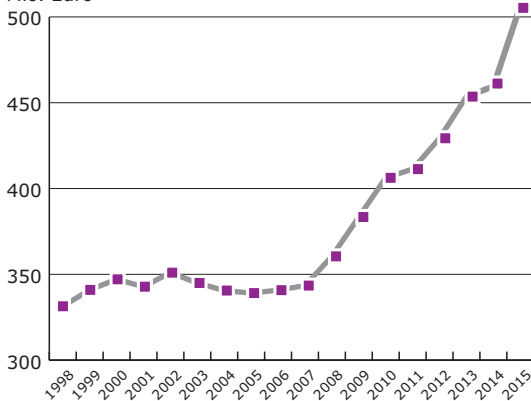
(in Mio. Euro)

	2013	2014	2015
Pflegesachleistungen	95,85	95,91	102,51
Pflegegeldleistungen	129,96	130,49	138,82
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	15,13	15,87	19,23
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	11,38	12,29	17,58
Leistungen für Pflegepersonen und bei Pflegezeit	28,52	28,68	28,13
Häusliche Beratungseinsätze	0,87	0,87	0,93
Zusätzliche Betreuungs- leistungen und Vergütungszuschläge	17,91	18,80	29,07
Weiterentwicklung Versorgungsstrukturen	0,22	0,30	0,29
Pflegeberatung	1,11	1,22	1,06
Tages- und Nachtpflege	8,57	9,72	13,63
Kurzzeitpflege	11,56	11,20	14,70
Vollstationäre Pflege	130,66	132,33	138,65
Pflege in vollstationä- ren Einrichtungen der Behindertenhilfe	1,82	1,79	1,79
Leistungen im Ausland	0,01	0,02	0,01
Leistungsausgaben insgesamt	453,57	459,49	506,40
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	0,27	0,15	0,29
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	15,76	17,31	17,40
Insgesamt	469,60	476,95	524,09

Quelle: PJ1

Entwicklung der Leistungsausgaben

Mio. Euro



Quelle: PJ1

Betriebs- und Haushaltshilfe (BHH)

Aufwendungen

(in Mio. Euro)

	2013	2014	2015
LUV	22,22	24,38	25,04
AdL	12,06	11,26	11,88
LKV	64,13	62,39	71,95
Insgesamt	98,41	98,03	108,87

Quelle: Rechnungsergebnisse

Einsatztage

LUV	196.656	205.817	201.791
AdL	92.011	89.770	87.223
LKV	538.028	517.058	505.855
Insgesamt	826.695	812.645	794.869

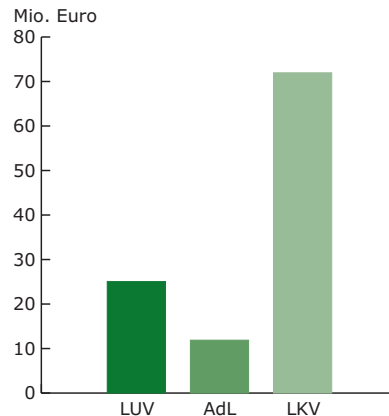
Quellen: LUV und AdL BHH-Statistik I303
LKV KG2

Einsatzfälle

LUV	16.856	17.325	16.715
AdL	5.721	5.540	5.268
LKV	24.816	22.748	22.835
Insgesamt	47.393	45.613	44.818

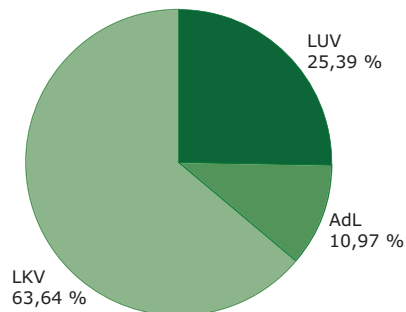
Quellen: LUV und AdL BHH-Statistik I303
LKV KG2

BHH Aufwendungen 2015



Quelle: Rechnungsergebnisse 2015

BHH Einsatztage 2015



Quellen: LUV und AdL BHH-Statistik I303
LKV KG2 2015

Mitglieder/ Versicherte

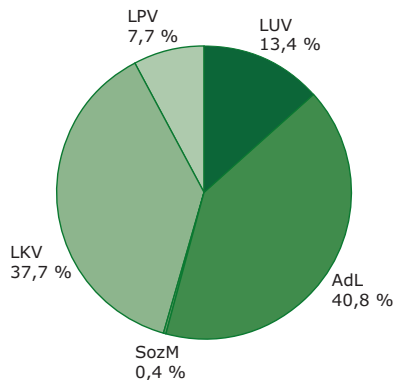
	2013	2014	2015
LUV ¹			
Mitglieds- unternehmen	1.530.588	1.512.343	1.513.807
AdL ²			
Versicherte	232.672	223.997	214.362
Rentenempfänger	605.801	602.748	598.317
LKV ³			
Mitglieder	540.965	530.865	520.296
Familienversicherte	202.770	191.132	177.879
Versicherte insgesamt	743.735	721.997	698.175

¹ Quelle: UG 1

² Stand: 31.12.

³ im Jahresdurchschnitt

Gesamtaufwendungen der SVLFG 2015



Quelle: Rechnungsergebnisse 2015

Gesamtaufwendungen der SVLFG (in Mio. Euro)

	2013	2014	2015
LUV	922	911	913
AdL	2.811	2.772	2.767
SozM	33	29	25
LKV	2.486	2.504	2.560
LPV	470	477	524
Insgesamt	6.722	6.693	6.789

Durch Bundesmittel gedeckt

	2013	2014	2015
LUV	150	125	100
AdL	2.194	2.175	2.169
SozM ¹	33	29	25
LKV ²	1.282	1.307	1.349
Insgesamt	3.659	3.636	3.643
LPV ³	351	365	386

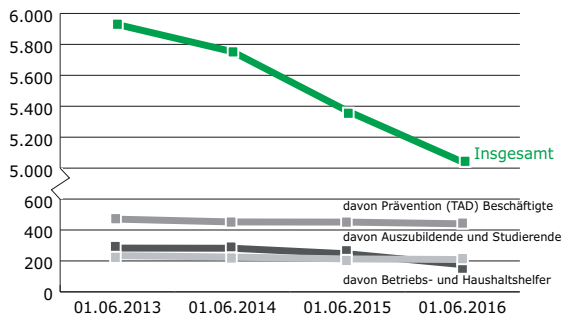
¹ Bundes- und Landesmittel

² für Leistungsaufwendungen der Altenteiler

³ Mittel aus dem Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung

Quelle: Rechnungsergebnisse

Personalbestand SVLFG*



* Aktive Beschäftigte ohne Freigestellte

Quelle: Personalstatistik

Allgemeine Werte	2013	2014	2015
(in Euro)			
Bezugsgröße p. a. - West	32.340,00	33.180,00	34.020,00
Bezugsgröße p. a. - Ost	27.300,00	28.140,00	28.980,00
Bezugsgröße mtl. - West	2.695,00	2.765,00	2.835,00
Bezugsgröße mtl. - Ost	2.275,00	2.345,00	2.415,00
Einkommensgrenze Familienversicherung (1/7 der mtl. Bezugsgröße - West)	385,00	395,00	405,00
Beitragsbemessungsgrenze RV/ALV p. a. - West	69.600,00	71.400,00	72.600,00
RV/ALV p. a. - Ost	58.800,00	60.000,00	62.400,00
Beitragsbemessungsgrenze KV/PV p. a.	47.250,00	48.600,00	49.500,00
(in Prozent)			
Beitragsatz BA	3,00	3,00	3,00
Insolvenzgeldumlage	0,15	0,15	0,15
UV / LUV (in Euro)			
Mindest-Jahresarbeitsverdienst			
West	19.404,00	19.908,00	20.412,00
Ost	16.380,00	16.884,00	17.388,00
Höchst-Jahresarbeitsverdienst			
West	64.680,00	66.360,00	68.040,00
Ost	54.600,00	56.280,00	57.960,00
Satzung	72.000,00	72.000,00	72.000,00
Durchschnitts-Jahresarbeits- verdienst*	11.474,63	11.666,26	11.911,25
Pauschales Verletztengeld - ktgl. - Unternehmen ohne BHH-Anspruch*	25,50	25,93	26,47
mit BHH-Anspruch	16,41	16,88	17,19
Zusätzliches Verletztengeld - ktgl.**	22,22	22,22	22,22

* jeweils ab 01.07.

** Zusatzversicherung pro 10.000 Euro Versicherungssumme

Allgemeine Werte	2013	2014	2015
RV / AdL (in Euro)			
Beitragsatz RV (in Prozent)	18,90	18,90	18,70
Beitrag AdL			
Beitrag alte Bundesländer	222,00	227,00	232,00
Beitrag neue Bundesländer	189,00	192,00	199,00
Allgemeiner Rentenwert (§ 23 Abs. 4 ALG)*			
West	12,99	13,21	13,49
Ost	11,88	12,18	12,48
Aktueller Rentenwert (§ 66 SGB VI)*			
West	28,14	28,61	29,21
Ost	25,74	26,39	27,05
Einkommensanrechnung bei Renten wegen Todes - Freibetrag bei Witwenrente***			
West	742,90	755,30	771,14
Ost	679,54	696,70	714,12
LKV (in Euro)			
Beitrag Beitragsklasse 20	regional	519,00	532,50
Beitrag KV Studenten	64,77	64,77	61,01
Beitrag PV Studenten	12,24	12,24	14,03
Beitrag PV Studenten kinderlos	13,73	13,73	15,52
PV / LPV (in Prozent)			
Beitragsatz PV	2,05	2,05	2,35
Beitragszuschlag für Kinderlose in der PV	0,25	0,25	0,25
Beitragsatz			
Unternehmer/Mifa - Anteil vom LKV-Beitrag	13,20	13,20	15,20
andere Versicherte	2,05	2,05	2,35
Beitragsatz für Kinderlose			
Unternehmer/Mifa - Anteil vom LKV-Beitrag	14,81	14,81	16,82
andere Versicherte	2,30	2,30	2,60

* jeweils ab 01.07.

*** 26,4-fache des aktuellen Rentenwertes

AdL	Alterssicherung der Landwirte
ALG	Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte
ALV	Arbeitslosenversicherung
AMS	Arbeitsschutz-Management-System im Unternehmen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BHH	Betriebs- und Haushaltshilfe
DMP	Disease-Management-Programm (strukturierte Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen)
FELEG	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit
KV	Krankenversicherung
LAR	Landabgaberrante
LKV	Landwirtschaftliche Krankenversicherung
LPV	Landwirtschaftliche Pflegeversicherung
LUV	Landwirtschaftliche Unfallversicherung
Mifa	Mitarbeitender Familienangehöriger
PV	Pflegeversicherung
PZ.LSV	Prüf- und Zertifizierungsstelle der SVLFG
RV	Rentenversicherung
SGB	Sozialgesetzbuch
SozM	Soziale Maßnahmen zur Strukturverbesserung
SVLFG	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
UV	Unfallversicherung

KG 2	Geschäftsergebnisse der Landwirtschaftlichen Krankenkasse über Leistungsfälle und Leistungszeiten sowie Härtefälle
KG 5	Geschäftsergebnisse der Landwirtschaftlichen Krankenkasse über Leistungsfälle und Leistungstage von Kuren
KJ 1	Rechnungsergebnisse der Landwirtschaftlichen Krankenkasse
KM 1/13	Statistik der Landwirtschaftlichen Krankenkasse über Mitglieder, Familienangehörige und Kranke im Jahresdurchschnitt
KM 6	Statistik der Landwirtschaftlichen Krankenkasse über die Versicherten nach Mitglieder-, Altersgruppen und KV-Bereichen
PG 1	Geschäftsergebnisse der Landwirtschaftlichen Pflegekasse über Leistungsfälle und Leistungstage nach Pflegearten und Pflegestufen
PG 2	Geschäftsergebnisse der Landwirtschaftlichen Pflegekasse über Leistungsempfänger nach Pflegestufen, Altersgruppen und Geschlecht
PJ 1	Rechnungsergebnisse der Landwirtschaftlichen Pflegekasse
UG 1	Geschäftsergebnisse der landwirtschaftlichen Unfallversicherung
UJ 1	Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Unfallversicherung